

REFERENZ

Kleiner Rosengarten

Vier Figuren und ein Wandbrunnen
2021-2021

Der kleine Rosengarten in Coburg befindet sich am südlichen Rand des barocken Hofgartens der Residenzstadt. Die verzierenden Figuren sind Betonabgüsse nach barocken Vorbildern, welche auf Sandsteinsockeln stehen. An der Mauer befindet sich zudem ein bildhauerisch gestalteter Wandbrunnen.

Das Ziel der Restaurierung und Konservierung der Objekte war der größtmögliche Substanzerhalt sowie die Bewahrung der originalen Oberflächen. Da die Figuren ebenso wie der Brunnen durch starke Materialverluste gefährdet waren, bestand die Notwendigkeit zuerst akute Schäden in Form von Rissen, Fehlstellen und verwitterten Oberflächen zu behandeln, um dem weiteren Verfall entgegenzuwirken. Im Anschluss daran konnten Maßnahmen zur ästhetische Aufwertung sowie präventive Arbeiten vorgenommen werden.

Maßnahmen

- Reinigung
- Krustenreduktion
- Sicherung von Rissen und Materialablösungen
- Klebung und Hinterfüllung von Bruchstücken
- formgebende Ergänzungen
- Fugbearbeitung
- Retusche
- Aufbringen einer Schutzlasur

Ort

Coburg

Datierung

1680 (Brunnen), 1984 (Betonabgüsse)

Auftraggeber

Stadt Coburg

Bearbeitungszeitraum

2021-2021

Material

Kunststein, Sandsteine







Die restaurierte Figur des Fauns



Der restaurierte Brunnen weist nach Beendigung der Maßnahmen ein harmonisches Gesamtbild auf



Der historische Zierbrunnen ist der einzige dieser Art, der in der Stadt noch erhalten ist

